



# Jahresbericht 2015



**JUGEND  
EINE  
WELT**





Liebe Leserin, lieber Leser!

**„In Dir steckt mehr drin als Du denkst ...“**

Das ist der Titel eines Liedes im Don Bosco Musical, welches 2015 anlässlich des 200. Geburtstages Don Boscos aufgeführt wurde. Don Bosco sagte das zu einem seiner ersten Jugendlichen, Michael Magone, dem er durch Bildung und Ausbildung die Chance auf ein besseres Leben gab.

**„In Dir steckt mehr drin als Du denkst ...“**

Bis heute gehören Mut zuzusprechen, Chancen zu eröffnen und geeignete Rahmenbedingungen zu gestalten zu den Kernaufgaben von Organisationen wie Jugend Eine Welt, welche sich bei der Mitgestaltung unserer aktuellen, heutigen Gesellschaft am Vorbild Don Boscos orientieren.

**„In Dir steckt mehr drin als Du denkst ...“**

... ist aber auch ein Aufruf Don Boscos an uns selbst, nie aufzugeben und immer wieder einen wagemutigen Schritt vorwärts zu machen. WIR dürfen anderen Mut zusprechen, WIR dürfen anderen Chancen eröffnen, WIR dürfen bessere Rahmenbedingungen für eine bessere Welt gestalten, unserer Einen Welt!

Danke, dass auch Sie Jugend Eine Welt immer wieder von Neuem zeigen, wie wertvoll und großzügig Ihre Verbundenheit, Ihre Solidarität und Hilfsbereitschaft ist. In uns, in Ihnen und Jugend Eine Welt gemeinsam steckt viel mehr, als wir oft zu denken wagen!

Dieser Bericht zeigt, was wir 2015 gemeinsam geschaffen haben! Tun wir weiterhin gemeinsam, was möglich ist!

Ihr dankbarer

Ing. Reinhard Heiserer,  
Vorsitzender Jugend Eine Welt

## Inhalt

Vorwort des Vorsitzenden	3
Das Jahr in Bildern	4-5
Unser weltweites Netzwerk	6-7
Projektarbeit	8-12
Kampagnenarbeit und Partnerorganisationen	13
VOLONTARIAT bewegt und Eine Welt Arbeit	14
Sinnvolles Investieren	15
Finanzen	16-17
Danke für Ihre Hilfe	18
Verein Jugend Eine Welt	19
Impressum	20



Cover:  
Kinder im neuen Gemeindezentrum im Armenviertel "Nigeria" in Ecuadors größter Stadt Guayaquil

# DANKE!





# DAS JAHR IN BILDERN



TAG DER  
STRASSENKINDER



FRIEDENSFLOTTE



GENUSSMARKT  
WIEN



VOICES FOR  
REFUGEES



EINE WELT  
PIZZA AKTION



PROJEKTREISE  
ÄTHIOPIEN



BILDUNGS-  
TEAM



DETAILS UND  
WEITERE  
FOTOS AUF  
JUGENDEINE  
WELT.AT



ACTION 2015



Globale  
Verantwortung

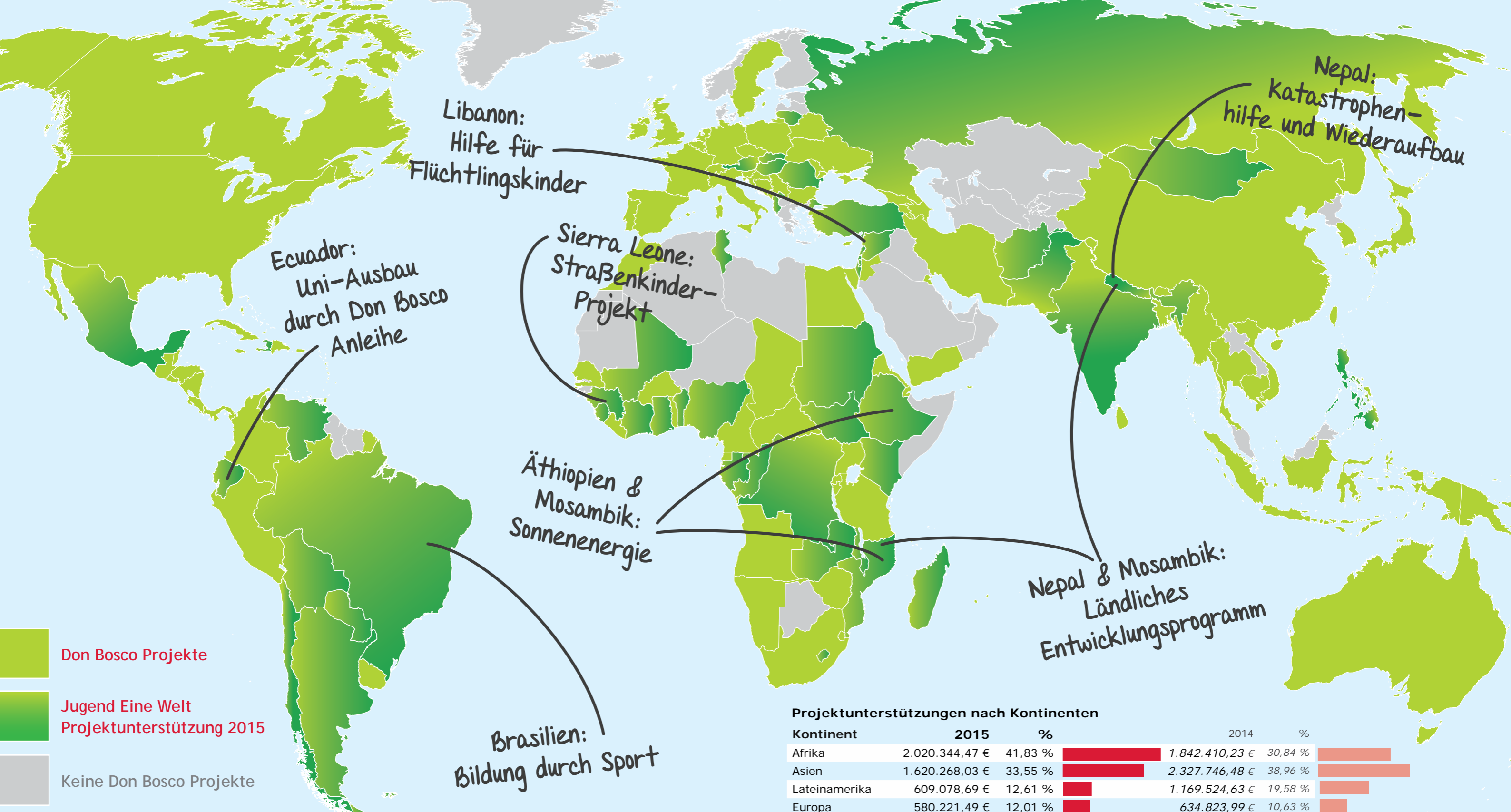


DON BOSCO  
MUSICAL



NEUE  
GESCHÄFTS-  
FÜHRUNG





# Unser weltweites Netzwerk

Jugend Eine Welt: Projektpartner in insgesamt 133 Ländern

Jugend Eine Welt fördert Don Bosco Projekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Osteuropa und im Nahen Osten - **im Jahr 2015 waren es 125 Projekte in 47 Ländern!** Lesen Sie mehr über ausgewählte Projekte auf den kommenden Seiten.

### Projektunterstützungen nach Kontinenten

Kontinent	2015	%	2014	%
Afrika	2.020.344,47 €	41,83 %	1.842.410,23 €	30,84 %
Asien	1.620.268,03 €	33,55 %	2.327.746,48 €	38,96 %
Lateinamerika	609.078,69 €	12,61 %	1.169.524,63 €	19,58 %
Europa	580.221,49 €	12,01 %	634.823,99 €	10,63 %
Weltweit *	0 €	0 %	126.673,86 €	0 %
<b>Summe</b>	<b>4.829.912,68 €</b>	<b>100 %</b>	<b>5.974.505,33 €</b>	<b>100 %</b>

\* länderübergreifende Projekte

### Projektunterstützungen nach Kategorien

Kategorie	%
Entwicklungshilfe	81,02 %
Humanitäre Hilfe	9,39 %
Mildtätige Hilfe	0,13 %
Andere Projektunterstützung	0,94 %
Bildungsarbeit in Österreich	8,53 %
<b>Summe</b>	<b>100 %</b>

Alle im Jahr 2015 unterstützten Projekte finden Sie auf: [www.jugendeinewelt.at/jahresberichte](http://www.jugendeinewelt.at/jahresberichte)





Libanon



Diese Kinder hoffen auf eine sichere Zukunft

# Hilfe für Flüchtlingskinder

Nach angsterfülltem Leben Vertrauen schenken

Die Flüchtlingskrise mit allen polarisierenden Begleiterscheinungen machte 2015 deutlich, wie wichtig und sinnvoll die Arbeit von Jugend Eine Welt ist. **Seit vielen Jahren unterstützt unsere Hilfsorganisation Hilfsprogramme in den Herkunftsregionen** der Geflüchteten, dazu einige Beispiele: Die Don Bosco Schwestern leiten seit Jahrzehnten ein Krankenhaus in Damaskus und **versorgen täglich Schwerstverwundete - darunter viele Flüchtlinge.**

**Die Salesianer Don Boscos kümmern sich an drei Standorten in Syrien – Aleppo, Kafroun und Damaskus – insbesondere um Kinder und Jugendliche.** Zudem gibt es ein Don Bosco Nothilfeprogramm zur Unterstützung von Vertriebenen und Kriegsopfern.

Über das Don Bosco Flüchtlingswerk, das von Jugend Eine Welt gemeinsam mit den Salesianern Don Boscos und den Don Bosco Schwestern getragen wird, werden in Österreich unbegleitete minderjährige Flüchtlinge versorgt. Sie erhalten in verschiedenen Projekten ein sicheres Zuhause und sozialpädagogische Begleitung, zum Beispiel im Jugendwohnheim Abraham.

## Flüchtlingskinder dürfen wieder zur Schule gehen.

Im Libanon betreiben die Don Bosco Schwestern im Bergdorf Kartaba einen Kindergarten für Kleinkinder und eine Dorfschule. In sechs Klassen werden hauptsächlich Flüchtlingskinder unterrichtet - die Schule platzt aus allen Nähten. Deshalb sind die Schwestern auf unsere dringende Hilfe angewiesen.

**Bild 1:**  
Viele Flüchtlinge wollen wieder in die Heimat zurückkehren.

**Bild 2:**  
Die Don Bosco Schwestern versorgen auch Verletzte.

**Bild 3:**  
Viele Menschen stehen vor dem Nichts, weil im Krieg ihr Zuhause zerstört wurde.

**Bild 4:**  
In der Bergschule in Kartaba dürfen Flüchtlingskinder lernen.

**Bild 5:**  
Schwester Lina Abou Naoum setzt sich für benachteiligte Kinder ein.

## Bitte helfen Sie Schwester Lina!

Schenken Sie Zukunft: Mit Ihrer Hilfe können syrische Flüchtlingskinder wieder zur Schule gehen und werden nicht zur „verlorenen Generation“



1



2



3



4



5

## Fragen an Schwester Lina

### \* Schwester Lina, wie ist die Situation im Libanon?

Die Lage ist dramatisch. Im Libanon haben wir zwei Millionen Flüchtlinge aus dem Irak, aus Syrien und aus Palästina. Das ist eine enorme Zahl für so ein kleines Land mit knapp sechs Millionen Einwohnern.

### \* Wie können Sie den Flüchtlingen helfen?

Wir versorgen sie mit dem Notwendigsten, mit Essen, Kleidung, Medikamenten. Manchmal können wir den Menschen auch eine Arbeit geben oder sie in christliche Familien integrieren. In der Don Bosco Schule in Kartaba unterrichten wir derzeit 130 syrische Kinder. Doch all das kostet Geld. Deshalb sind wir auf Spenden angewiesen.

### \* Was sind die größten Probleme, mit denen die Flüchtlinge im Libanon kämpfen müssen?

Diese Familien haben alles zurückgelassen, ihre Häuser, ihre Arbeit, ihre Schulen, ihre Sicherheit. Nun leben sie hier auf engstem Raum in Zelten oder kleinen Häusern. Nach fünf Jahren Krieg in Syrien verlieren sie allmählich die Hoffnung, dass sie wieder zurückkehren können. Also träumen sie davon, den Nahen Osten so bald wie möglich zu verlassen. Denn der Libanon ist kein gutes Land, um zu bleiben. Die Libanesen leiden selbst Not.

### \* Wie geht es den Flüchtlingskindern?

Überall im Libanon sieht man sie auf der Straße betteln, nur um etwas Geld zum Essen zu haben. Wir sehen sie auch Schrott und Abfall durchwühlen, auf der Suche nach Essensresten oder alten Kleidungsstücken. Der Preis dieses Krieges ist wirklich hoch.

## INFOS

- » Schwester Lina (49) ist seit 2014 Provinzialin für den Nahen Osten und damit zuständig für sechs Länder: Jordanien, Libanon, Syrien, Ägypten, Israel und Palästina.
- » Der Libanon ist vom Krieg in Syrien und der Flüchtlingskrise besonders betroffen.





## Ein sicheres Zuhause

### Neues Heim für Mädchen mit Beeinträchtigung

In Ecuador, einem der ärmsten Länder Südamerikas, haben **mehr als zehn Prozent der Bevölkerung eine Behinderung oder Beeinträchtigung**. Vor allem die Situation der Kinder ist katastrophal. Viele Familien verstecken ihre Kinder mit Behinderungen aus Scham vor der Öffentlichkeit daheim. Damit haben diese Mädchen und Buben kaum Zugang zu medizinischer Versorgung und erhalten keine Förderung oder Schulbildung. Oft werden sie auch ausgenutzt und für sklavennähnliche Dienste missbraucht. Dieser Umgang mit Menschen mit Behinderung war lange Zeit tief in der Gesellschaft verwurzelt. Daher fand zwischen den betroffenen Familien auch kaum ein offener Austausch über ihre Situation statt. Diese Bedingungen führten zu einer absoluten Überforderung und Ratlosigkeit der Eltern.

In der Stadt Loja im Süden von Ecuador betreiben die Projektpartner von Jugend Eine Welt, die Don Bosco Schwestern, das Heim „San Camilo de Lellis“. **In diesem erhalten Mädchen mit schweren Behinderungen**

**ein sicheres Zuhause**. Doch mittlerweile ist das Heim zu klein geworden, ein neues muss gebaut werden. In diesem sollen künftig 50 Mädchen zusätzlich betreut werden, die von ihren Familien vernachlässigt oder verstoßen wurden.

Konkret werden drei Gebäude errichtet: Zwei Häuser mit Schlafräumen, Sanitäreinrichtungen, Küche, Speisesaal und Freizeitanlagen sowie ein Haus, in dem sich Räume für Tanz- und Physiotherapie, eine Krankenstation und ein Spezialbad befinden.

**Professionelle ÄrztInnen und TherapeutenInnen sowie zahlreiche Freiwillige unterstützen das Zentrum**. Sie sorgen dafür, dass sich die Lebensbedingungen der Mädchen mit schweren Behinderungen deutlich verbessern. Indem sie die Begabungen der Mädchen erkennen und ihre Fähigkeiten fördern, ermöglichen sie den Betroffenen ein selbstbestimmtes Leben und eine bessere Zukunft.

Bild 1-4:  
Die Mädchen freuen sich schon auf ihr neues Zuhause das auf ihre Bedürfnisse ausgerichtet ist.



## Sonnenschein bei Nacht

### Solarstrom schont die Umwelt, fördert Bildung und Wirtschaft

Mit Unterstützung der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (OEZA) führt Jugend Eine Welt schon seit 2004 ein ländliches Entwicklungsprogramm in mehreren Ländern durch. Während der Umsetzung war die Energieversorgung eine der größten Herausforderungen.

**Im Jahr 2015 konnten wir uns über die Ergebnisse eines besonders erfolgreichen Pilotprojektes in Mosambik freuen**. Bis vor kurzem saßen Tausende Menschen nachts im Dunkeln bzw. konnten ihr Zuhause nur notdürftig mit Feuerholz, Kerzen und Öllampen beleuchten. Dank der Einführung von Photovoltaik-Systemen erhielten sie Zugang zu Elektrizität. Nun hat sich ihr Leben grundlegend zum Besseren verändert:

- 300 kleine **Photovoltaiksysteme** werden täglich eingesetzt, um Privathäuser, Geschäfte, Schulen und Gemeinschaftsräume zu beleuchten
- 2.813 Kinder können dadurch jetzt auch **abends** noch Hausaufgaben machen und **lernen**
- LehrerInnen können ihre Schulstunden am Abend **bei Licht** und in Ruhe besser **vorbereiten**
- Die **Lernleistungen** der Kinder haben sich dadurch **verbessert**
- 1.000 KleinbäuerInnen haben produktivere und **umweltschonendere landwirtschaftliche Techniken erlernt**. Auch sie können jetzt nach Einbruch der Dunkelheit geschult werden, ihre Kursunterlagen studieren und Berechnungen zur Produktionssteigerung anstellen
- Das **Aufladen von Mobiltelefonen** und die umweltfreundlichere Nutzung von Radios wurde ermöglicht

- Mehr als 100 KleinunternehmerInnen konnten durch den Einsatz von Photovoltaik-Systemen ihre **wirtschaftliche Lage verbessern**
- Es kam zu einem **deutlichen Rückgang von Verletzungen und Atemerkrankungen**, die durch die Verbrennung von Holz, Kohle und Öl und das Einatmen von Rauch ausgelöst wurden
- So leisten wir einen Beitrag zum Umweltschutz und zur **Bekämpfung des Klimawandels**.

Zwei dankbare DorfbewohnerInnen fassen zusammen, was das Projekt für sie bedeutet: „Ich nutze die Sonnenenergie, um in der Nacht Brot und Cookies zu backen. Die verkaufe ich am nächsten Tag auf dem Markt“, freut sich Maria Abílio. Und José Rostalina fügt hinzu: „Jetzt kann ich endlich aus dem Haus gehen, ohne mir Sorgen um die Kinder zu machen. Ich weiß, sie können sich nicht verbrennen oder etwas anstellen beim Feuer machen. Das war ganz anders, als wir noch Kerzen oder Öllampen verwendet haben!“

**„Ich nutze die Sonnenenergie, um in der Nacht Brot und Cookies zu backen. Die verkaufe ich am nächsten Tag auf dem Markt“**

In Äthiopien wurde mit Ende 2015 ein neues Programm ins Leben gerufen: Jugendliche werden zu Photovoltaik-TechnikerInnen und UmweltbotschafterInnen ausgebildet. Wir freuen uns, dass auch dieses Programm von der OEZA gefördert wird. Allerdings benötigt Jugend Eine Welt noch rund 100.000 Euro an Eigenmitteln. Wir laden Sie herzlich ein, das Programm „Die Kraft der Sonne nutzen“ zu unterstützen.

Bild 1:  
Solarstrom hat das Leben vieler Menschen zum Besseren verändert.

Bild 2:  
Diese Kinder können auch abends lernen und Hausaufgaben machen.





Nepal



Tausende Kinder möchten endlich wieder zur Schule gehen.

## Wir bauen Schulen

Nepal: Hilfe nach dem Erdbeben

Es war die **tödlichste Katastrophe in der Geschichte Nepals**. Am 25. April 2015 bebte die Erde im Kathmandutal mit einer Stärke von 7,8 auf der Richterskala und löste im ohnehin bitterarmen Himalaya-Staat eine humanitäre Tragödie aus. **8.800 Menschen starben**, unter ihnen viele Frauen und Kinder. Das Land lag in Schutt und Asche, **800.000 Bewohner** hatten plötzlich **kein Dach mehr über dem Kopf**. Sie mussten unter freiem Himmel oder unter Zeltplanen schlafen, den kalten Nachttemperaturen schutzlos ausgeliefert.

sende Familien. **Sie wurden mit Notunterkünften, Nahrung, Wasser, Medikamenten und Decken unterstützt.** „Das Ausmaß der Zerstörung war ungeheuerlich, die Menschen standen vor den Trümmern ihrer Existenz“, berichtete Pater Jijo John, der die Don Bosco Nothilfe koordinierte. „Oft waren wir die Ersten, die die Menschen mit Lebensmitteln versorgten.“

Aus der Nothilfe wurde inzwischen ein **langfristiger Wiederaufbau**. Gemeinsam mit Regierung und Bevölkerung wollen die Don Bosco Projektpartner zerstörte Schulen wieder errichten. Denn viele Kinder können noch immer nicht unterrichtet werden, weil ihre Schule nicht mehr existiert. Nach offiziellen Angaben wurden mindestens als **4.000 Schulen bei dem Beben vernichtet**. Jugend Eine Welt leistete sofort nach der Katastrophe Nothilfe und unterstützt nun den Wiederaufbau der dringend benötigten Schulgebäude. So wird 905 Mädchen und Burschen der Schulbesuch ermöglicht. Denn Bildung und Ausbildung von jungen Menschen sind das Hauptaugenmerk unserer Arbeit.

### PROJEKT INFOS

- » In drei Dörfern in der Region Lalitpur sollen die zerstörten bzw. schwer beschädigten Schulen wieder aufgebaut und neu ausgestattet werden.
- » Die Gebäude werden erdbebensicher und behindertengerecht errichtet.
- » 12.000 Erdbeben-Überlebende erhalten eine medizinische Behandlung, 3.000 eine psychologische Betreuung.

In dieser dramatischen Zeit bewährte sich die Don Bosco Nothilfe. Schon in den ersten Tagen nach dem großen Beben erreichten die Don Bosco Teams tau-



Das Erdbeben zerstörte die Häuser vieler Familien.



Dank den Don Bosco Projektpartnern ist nachhaltige Hilfe möglich.



Demonstration für eine gerechte und nachhaltige Zukunft in Wien.

## Ein aktionsreiches Jahr

Kampagnenarbeit und Netzwerke

Action2015! Dieses Motto galt für das gesamte Jahr, denn in punkto Kampagnenarbeit gab es viel zu tun – national wie international. Im Zentrum des **„Tags der Straßenkinder“ am 31. Jänner** standen diesmal die Philippinen. Don Bosco Schwester Maria Victoria Sta. Ana und Cindy, ein ehemaliges Straßenkind, reisten auf Einladung von Jugend Eine Welt durch Österreich und berichteten über die Situation der Straßenkinder nach dem verheerenden Taifun Haiyan. Als eine der Trägerorganisationen der internationalen Kampagne „action2015“ in Österreich war Jugend Eine Welt bei der Organisation zahlreicher Aktionen im Vorfeld des Beschlusses der neuen **„Nachhaltigen Entwicklungsziele“** beteiligt. Zudem setzten wir uns für die **Rechte von minderjährigen Flüchtlingen** ein (u.a. bei der Kundgebung „Keine halben Kinder“) und forderten im Rahmen der „Mir(nicht)-Wurst-Kampagne“ des Dachverbandes der Hilfsorganisationen eine Erhöhung des Budgets für **Entwicklungszusammenarbeit** sowie eine Erhöhung des **Auslandskatastrophenfonds**: erfolgreich!

**Gemeinsam stärker:** Jugend Eine Welt ist (Mit-)Träger zahlreicher zivilgesellschaftlichen Initiativen:

- BAOBAB sichert entwicklungspolitische Bildung in Österreich
- Die Clean Clothes Kampagne kämpft für faire Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsindustrie

ungsindustrie

- Das Don Bosco Flüchtlingswerk unterstützt unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- ECPAT bekämpft die sexuelle Ausbeutung von Kindern
- FAIRTRADE steht für fair produzierte und fair gehandelte Produkte
- Die IGO (Interessensvertretung Gemeinnütziger Organisationen) setzt sich für Sicherheit und Transparenz am Spendenmarkt ein
- OneWorld.at informiert über Anliegen der Entwicklungspolitik

**Jugend Eine Welt war bei der Organisation zahlreicher Aktionen zu den neuen Nachhaltigen Entwicklungszielen beteiligt**

Jugend Eine Welt ist Mitglied in europäischen und internationalen NGOs wie dem Don Bosco Youth Net oder dem Consortium for Street Children und zudem in zahlreichen nationalen Plattformen vertreten, darunter dem Netzwerk Kinderrechte, der AG Globale Verantwortung und der – 2015 von uns mitbegründeten - Plattform Globale Bildungsgerechtigkeit.







Volontär Christoph Schwarz in Ghana.

EINE WELT ARBEIT



Anja Dvorzak mit ihren Schützlingen.



Universidad Politécnica Salesiana www.ups.edu.ec/

## VOLONTARIAT bewegt Weltweit im Auslandseinsatz

„Freiwillige Einsätze sind Zeitspenden, die nicht hoch genug eingeschätzt werden können“, sagt Reinhard Heiserer, Vorsitzender von Jugend Eine Welt. Immer mehr junge Menschen wollen sich im Ausland ehrenamtlich engagieren. Der Verein **VOLONTARIAT bewegt organisiert Freiwilligeneinsätze und Zivilersatzdienste für junge Erwachsene in Afrika, Asien und Lateinamerika.** Die VolontärInnen sind in Straßenkinderprojekten, Jugendzentren, Schulen, Berufsausbildungszentren und Kinderwohnheimen der Salesianer Don Boscos und der Don Bosco Schwestern tätig. Dort leisten sie unterstützende Lehrtätigkeiten und assistieren im Bereich der Freizeitbetreuung. Fast 550 junge Menschen aus Österreich haben seit der Grün-

**Im Jahr 2015 reisten 33 Mädchen und Burschen in neun Ländern (Indien, Ghana, Äthiopien, Lesotho, Kongo, Malawi, Ecuador, Mexiko und Kolumbien).** Insgesamt waren im Jahr 2015 68 Volontärinnen und Volontäre im Einsatz - 25 davon waren weiblich.

**VOLONTARIAT bewegt** ist eine Initiative von Jugend Eine Welt und den Salesianern Don Boscos. Unterstützt wird der Verein von der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (OEZA) sowie von privaten und kirchlichen Initiativen. Bis einschließlich 2012 war das Volontariatsprogramm Bestandteil von Jugend Eine Welt. 2013 hat man die Durchführung des Programms an **VOLONTARIAT bewegt** übertragen ([www.volontariat.at](http://www.volontariat.at)).

**550 junge Menschen haben seit 1997 einen Einsatz im Ausland absolviert.**

dung von Jugend Eine Welt im Jahr 1997 durch ein Volontariat konkrete Solidarität mit Kindern und Jugendlichen im globalen Süden gelebt.

**VOLONTARIAT bewegt**

ÖSTERREICHISCHE ENTWICKLUNGSSAMARBEIT gefordert durch die

## „Bereichernd“

Am 1. September 2015 erfüllte sich für Anja Dvorzak (31) ein Traum: Sie ging für vier Monate als Volontärin in ein Don Bosco Zentrum für Straßenkinder in Bangalore (Indien). Dvorzak, Neuropsychologin am LKH Salzburg, beriet und begleitete die häufig traumatisierten Mädchen. Möglich machte ihren Aufenthalt die Organisation **EINE WELT ARBEIT**, eine Initiative von Jugend Eine Welt, die Freiwilligeneinsätze für Erwachsene organisiert.

**„Die Arbeit mit den Kindern war abwechslungsreich, spannend und bereichernd. Die Kinder sind mir so sehr ans Herz gewachsen, dass ich gar nicht mehr weg wollte. Ich hoffe, zumindest eine kleine Spur in ihrem Leben hinterlassen zu haben.“**



Mehr Infos finden Sie unter: [www.eineweltarbeit.at](http://www.eineweltarbeit.at)

## Geld borgen, statt es zu schenken Sinnvolles und ethisches Investieren mit fairer Geldanlage

Jugend Eine Welt gehört unter den österreichischen NGOs zu den Pionieren des „Social Impact Investments“ – der Möglichkeit, interessierten InvestorenInnen geldanlagen anzubieten, die neben wirtschaftlichen auch soziale und ökologische Ziele verfolgen.

Dieses ethische Direktinvestment wurde von Jugend Eine Welt im Jahr 2015 wieder erweitert. Denn statt mit „geschenktem“ Spendengeld soziale Projekte zu unterstützen, motiviert eine günstige Finanzierung Menschen oft noch mehr. InvestorInnen tun Gutes und können mit gutem Gewissen davon profitieren.

### Anleihen

Bereits vor sieben Jahren hat Jugend Eine Welt die erste „Don Bosco Bildungsanleihe“ begeben. Mit dieser wurde der Ausbau der Universidad Politécnica Salesiana (UPS) in Ecuador finanziert.

Im Sommer 2015 wurde die zweite, in US-Dollar abgewickelte Bildungsanleihe mit einem Emissionsvolumen von 12 Millionen USD aufgelegt - wieder für die Uni in Ecuador.



Don Bosco Finanzierungs GmbH

Die UPS ist eine Privatuniversität mit Studiengebühren, die jedoch ein einzigartiges Sozialprogramm offeriert, damit Jugendliche aus sozial schwachen sowie indigenen Familien eine hochwertige Hochschulbildung absolvieren können.

### Zinsenlose Darlehen

KleinanlegerInnen verfügen in der Regel nicht über die Finanzmittel, eine Bildungsanleihe zu zeichnen. Hier bieten sich zinsenlose Darlehen an, um die Arbeit von Jugend Eine Welt zu unterstützen. Diese Darlehen ermöglichen etwa günstige Vor- und Zwischenfinanzierungen für die verschiedensten Entwicklungsprojekte.

### Wertpapiere

Jugend Eine Welt und die DB Finance GmbH ermöglichten 2015 AnlegerInnen erstmals, Wertpapiere direkt als Spende einzusetzen. Damit soll ein nachhaltiges Wertpapierportfolio zur Stärkung des Basiskapitals und zur Gewährleistung von Liquidität aufgebaut werden.

Kontakt für Darlehen & Anleihen  
Tel.: 0664 827 07 91  
[www.jugendeinewelt.at/fairesgeld/](http://www.jugendeinewelt.at/fairesgeld/)



## Neue Servicestelle

Der WeltWegWeiser ist eine neue Servicestelle für internationale Freiwilligeneinsätze. Er unterstützt junge Menschen bei der Vorbereitung von Auslandseinsätzen und bietet unabhängige Beratung zu Projekten, Reisevorbereitung, Förderung für Volunteers und vieles mehr. Der WeltWegWeiser wurde im Dezember 2015 gestartet und ist ein Projekt von Jugend Eine Welt, gefördert durch die Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit.

[www.weltwegweiser.at](http://www.weltwegweiser.at)

ÖSTERREICHISCHE ENTWICKLUNGSSAMARBEIT





# Finanzen 2015

Spender vertrauen Jugend Eine Welt

## Bilanz 2015

	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,11	1.543,17
II. Sachanlagen	30.776,71	28.060,48
III. Finanzanlagen	22.686,41	22.246,17
	<b>53.463,23</b>	<b>51.849,82</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	5.026,86	4.992,07
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
- Sonstige Forderungen	143.847,31	88.329,64
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.316.440,70	1.035.441,92
	<b>1.465.314,87</b>	<b>1.128.763,63</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>15.852,79</b>	<b>17.169,41</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.534.630,89</b>	<b>1.197.782,86</b>

Aktiva

<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Rücklage für statutengemäße Verwendung	805.561,99	740.617,32
<b>B. Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden</b>		
1. Passivposten für noch nicht widmungsg. verw. Spenden	275.248,62	
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Sonstige	45.356,48	66.617,09
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49.998,65	82.358,48
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	94.526,75	101.030,85
3. Sonstige Verbindlichkeiten	263.888,40	207.159,12
	<b>408.413,80</b>	<b>390.548,45</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>50,00</b>	
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.534.630,89</b>	<b>1.197.782,86</b>

Passiva

Haftung aus Patronatserklärung 111.824,91 107.227,95

### Das Jahr 2015

Dank der andauernden und großen Hilfsbereitschaft unserer Spenderinnen und Spender sind im Jahr 2015 die Einnahmen im langjährigen Vergleich wieder gestiegen. Der in unserem Finanzbericht (siehe unten) ausgewiesene Rückgang gegenüber 2014 lässt sich durch eine einmalige, sehr beträchtliche Zuwendung in diesem Jahr erklären.

**Wir setzen uns weiter an allen Fronten ein, um Armut und Ungerechtigkeit zu bekämpfen.**

### Mittelherkunft

Die vielen Einzel- und Dauerspender bilden das Fundament für unsere Arbeit. Wie im Jahr zuvor konnten wir uns wieder über ein-

zelne hohe Zuwendungen freuen. Damit zählt das Jahr 2015 gemeinsam mit 2014 zu den erfolgreichsten Spendeneingangsjahren in der Geschichte von Jugend Eine Welt.

### Mittelverwendung

Insgesamt 125 Projekte in 47 Ländern wurden 2015 gefördert. Darunter viele kleine und mittlere, aber auch einige außerordentlich große Projekte.

### Verwaltung

Die Kosten für die Verwaltung konnten mit 7,5 Prozent Anteil am Gesamtaufwand weiterhin niedrig gehalten werden.

### Ausblick

Im Jahr 2016 steht bei Jugend Eine Welt neben der allgemein laufenden auch die permanente

strukturelle Verbesserung in der Projektarbeit im Fokus. Auf der anderen Seite ist es für Jugend Eine Welt wichtig, ständig neue Unterstützer sowie Spender für unsere Ziele und unsere Arbeit zu gewinnen. In diesem Sinne:

**Danke für Ihre Treue!**

€ Mehr Infos und online spenden unter:  
[www.jugendeinewelt.at](http://www.jugendeinewelt.at)

### Spendenwerbung:

Reinhard Heiserer

### Spendenverwendung:

Wilma Neureiter-Schneider

### Datenschutz:

Eva Schuchanegg

## Finanzbericht

Spendengütesiegel 2015	2015		2014	
	Euro	%	Euro	%
<b>Mittelherkunft</b>				
I. Spendeneinnahmen	6.470.842,49	92,05	7.252.998,95	93,40
a) ungewidmete Spenden	1.830.395,40		1.420.288,57	
b) gewidmete Spenden	4.640.447,09		5.832.710,38	
II. Mitgliedsbeiträge	150,00	0,00	0,00	
III. betriebliche Einnahmen	557.050,97	7,92	407.050,11	5,24
a) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	462.050,97			
b) sonstige betriebliche Einnahmen	95.000,00			
IV. Sonstige Einnahmen	2.004,14	0,03	105.520,22	1,36
a) Vermögensverwaltung	596,86			
b) sonstige andere Einnahmen	1.407,28			
<b>Summe</b>	<b>7.030.047,60</b>	<b>100,00</b>	<b>7.765.569,28</b>	<b>100,00</b>

### Mittelverwendung

I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	5.548.757,14	78,93	6.285.150,12	80,94
a) Projektarbeit	4.741.141,93			
b) Bildung/Anwaltschaft/Information	807.615,21		341.705,08	4,40
II. Spenderwerbung/-betreuung	624.376,75	8,88	465.482,98	5,99
III. Verwaltungsaufwand	516.720,42	7,35	582.773,22	7,50
IV. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden	275.248,62	3,92		
V. Zuführung von Rücklagen	64.944,67	0,92	90.457,88	1,16
<b>Summe</b>	<b>7.030.047,60</b>	<b>100,00</b>	<b>7.765.569,28</b>	<b>100,00</b>



# Danke für Ihre Hilfe!

Helfen durch weitererzählen, engagieren, spenden

## Spenden

Dank Ihrer Spende konnte auch im Jahr 2015 für Jungen und Mädchen aus ärmsten Verhältnissen eine bessere Zukunft gesichert werden. Sie haben damit zum Schutz, zur Bildung und zur Stärkung der Rechte chancenloser Kinder und Jugendliche in Afrika, Asien, Südamerika, dem Nahen Osten oder Osteuropa beigetragen. Vielen herzlichen Dank!

## Gemeinsam für den guten Zweck

Ob bei Geburtstagsfeiern, zu Weihnachten, bei Hochzeiten oder Todesfällen: Erfreulicherweise verzichten immer mehr engagierte Menschen auf Geschenke oder Kränze zugunsten einer sinnvoll eingesetzten Spende. Wir danken allen Gruppen, die beispielsweise im Rahmen von Festen oder Veranstaltungen ehrenamtlich für Jugend Eine Welt Spenden gesammelt haben, wie zum Beispiel die Kinder und LehrerInnen der Volksschule Maria Anzbach oder die Missionsrunde Amstetten - St. Stephan.

## Kranz- und Testamentsspenden

Auch im Jahr 2015 wurden anstelle von Kränzen und Blumen bei Begräbnissen zahlreiche Geldspenden gegeben. Immer wieder berührt uns die Hilfsbereitschaft von Menschen, die Jugend Eine Welt in ihrem Testament

bedenken. Sie ermöglichen in einem anderen Teil der Welt ein Stück Zukunft für benachteiligte Kinder.

## Projektpartnerschaften

Jugend Eine Welt erhält aus allen Erdteilen Hilferufe der Don Bosco Familie. Viele dieser Projekte müssen wir ablehnen, weil uns die nötigen Mittel fehlen. Deshalb freut es uns besonders, wenn Einzelpersonen, Gruppen oder Unternehmen die Kosten für ein ganzes Projekt übernehmen.

## Unternehmen

Immer mehr Wirtschaftspartner kooperieren mit Jugend Eine Welt und tragen zur Finanzierung von Projekten bei. Hier einige ausgewählte Beispiele jener Unternehmen, die Jugend Eine Welt im Jahr 2015 unterstützt haben: cargo - partner, Kapsch Group, Palfinger AG, Merckens Karton- und Pappenfabrik GmbH, Schachinger Logistik, Fiat, Biogena hilft!, Tannpapier, Mindshare sowie der Kurier und die Oberösterreichischen Nachrichten.

**Jugend Eine Welt bedankt sich bei allen Spendern und Spenderinnen sehr herzlich! Ohne Sie wäre unsere Arbeit nicht möglich!**



## Jugend Eine Welt Bildung überwindet Armut

Jugend Eine Welt – Don Bosco Aktion Österreich ist eine österreichische Hilfsorganisation, die sich seit 1997 weltweit für die Verbesserung der Lebensperspektiven von Kindern und Jugendlichen am Rande der Gesellschaft einsetzt. Unter dem Leitgedanken „Bildung überwindet Armut“ unterstützt Jugend Eine Welt Hilfsprojekte, Schulen, Straßenkinder-Programme und Bildungszentren in Asien, Afrika, Lateinamerika, dem Nahen Osten und Osteuropa.

**» Ein einzigartiges weltweites Netzwerk schenkt Kindern Zukunft «**

Projektpartner von Jugend Eine Welt sind die katholischen Ordensgemeinschaften der Salesianer Don Boscos (16.000 Salesianer in 133 Ländern) und der Don Bosco Schwestern (13.000 Schwestern in 94 Ländern). Im Rahmen dieses einzigartigen weltweiten Netzwerkes erhalten benachteiligte Kinder und Jugendliche die Chance auf

eine bessere Zukunft: Hunderttausende Mädchen und Buben dürfen zur Schule gehen, erwerben eine Berufsausbildung, Straßenkinder bekommen ein Zuhause.

Millionen Kinder müssen weltweit arbeiten, obwohl sie eigentlich zur Schule gehen sollten, leben auf der Straße, werden zur Prostitution oder zur Teilnahme an bewaffneten Konflikten gezwungen. Millionen Kinder und Jugendliche sind auf der Flucht. Jugend Eine Welt und seine Partner setzen sich für diese Kinder und ihre Rechte ein, bieten ihnen eine neue Heimat, Schutz und Hilfe.

Jugend Eine Welt hilft auch bei Katastrophen und Notfällen rasch und unbürokratisch, etwa nach Erdbeben, Orkanen, Fluten oder anderen Naturkatastrophen. Nach der Soforthilfe unterstützt Jugend Eine Welt die Opfer oft jahrelang beim Wiederaufbau.

Jungen Erwachsenen sowie Erwachsenen mit Berufserfahrung ermöglichen Jugend Eine Welt und

seine Partner einen Freiwilligeneinsatz in einem der Sozialprojekte. In Österreich leistet Jugend Eine Welt entwicklungspolitische Bildungsarbeit, fördert zahlreiche soziale Initiativen und setzt sich aktiv für eine gerechtere Welt ein.

Auch auf dem Finanzsektor ist Jugend Eine Welt aktiv: Wir bedanken uns bei unseren Spenderinnen und Spendern, die uns zinsenlose Darlehen zur Verfügung stellen und uns dadurch eine hohe Flexibilität in der Projektentwicklung – ohne hohe Kosten für Fremdfinanzierung – ermöglichen. Das Tochterunternehmen Don Bosco Finanzierungs GmbH bietet sozial nachhaltige Anleihen.

**Jugend Eine Welt ist Träger des Spendengütesiegels.**



**Volksschule Maria Anzbach:** Engagement im Rahmen des Tags der Straßenkinder



**Missionsrunde Amstetten-St. Stefan:** Ostermarkt zu Gunsten von Jugend Eine Welt



**Einkaufen und Gutes tun, z.B. mit dem fairen Weltball**

**Der Jugend Eine Welt Shop!**

Den online Shop finden Sie unter:  
[www.jugendeinewelt.at/shop](http://www.jugendeinewelt.at/shop)





Mit Ihrer  
Unterstützung  
ermöglichen wir jungen  
Menschen eine  
lebenswerte Zukunft!

**Jugend Eine Welt Österreich**

St. Veit-Gasse 21, 1130 Wien

Tel. +43 (0)1 879 07 07

Fax +43 (0)1 879 07 07-15

office@jugendeinewelt.at

www.jugendeinewelt.at

**Impressum:**

Redaktion: Reinhard Heiserer, Angelika Gerstacker,  
Claudia Sprinz, Ernestine Tesmer, Johannes Wolf,  
Nikolaus Nussbaumer

Verantwortlich: Reinhard Heiserer

Fotos: Jugend Eine Welt, Julia Krojer, Don Bosco  
Mondo, Benedikt Hageneder, Robert Jäger, Birgit  
Koell, Clemens Kneringer

Layout: Sebastian Struppler

**Spendenkonto:**

Raiffeisen Landesbank Tirol

IBAN: AT66 3600 0000 0002 4000

BIC/SWIFT: RZTIAT22

**Online Spenden unter:**

www.jugendeinewelt.at



**JUGEND  
EINE  
WELT**